

# Unser Verein

Informationen, Aktivitäten, Philatelie

## Hurra, es ist Sommer



Und die Sommerausgabe unseres UV enthält wieder  
einen bunten Strauß an interessanten Themen.

Viel Spaß beim Lesen

# BRIEFMARKEN LINDNER KG



Grazer Str. 16  
Postfach 300 229  
USt.ID,Nr.; DE 147522307

70469 Stuttgart  
70442 Stuttgart  
HRB Stuttgart Nr.10572

[auktion@briefmarken-lindner.de](mailto:auktion@briefmarken-lindner.de)

**Ansichtskarten**    *Sammlungsaufösungen*  
**Briefmarken**    *oder Nachlassverwaltung*  
**Münzen**  
**Zubehör...**

**Mitglied in den Fachverbänden:**



Gerne stehen wir auch Ihnen mit unserem Fachwissen hilfreich zur Seite !

**Lassen Sie sich von uns beraten !**

**0711 – 81 060 81**

# Inhalt

Informationen des Vorsitzenden	4
Kleinanzeige	4
Geburtstagswünsche	5
Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 12. März 2019	5
Fundsache	11
Münzenecke	13
Neues von unseren städtepartnerschaftlichen Beziehungen	14
Motivsammlung Geier - Teil 3	16
Besuch der Stockholmia 2019	21
Deutsches Nachporto, eingezogen durch die Stadtpost Warschau	24
Termine des Vereins	25
Terminkalender benachbarter Vereine	26

**Liebe Sammlerfreunde:**  
Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten und berufen Sie sich auf das Inserat in der Vereinszeitschrift „Unser Verein“.

## Informationen des Vorsitzenden



### Liebe Mitglieder,

bei der **Jahreshauptversammlung** am 12. März wurde ich erneut zum Ersten Vorsitzenden gewählt und ich bedanke mich herzlich für diesen Vertrauensbeweis. Es ist nunmehr meine siebte Amtsperiode. Gleichmaßen sind alle seitherigen Ausschussmitglieder wieder gewählt worden und ich freue mich auf eine weiterhin gute und gedeihliche Zusammenarbeit.

Der diesjährige **Großtauschtag** in der Beutwanghalle war sehr gut besucht. Allen denen, die mitgeholfen haben, gilt noch einmal mein herzlicher Dank – ohne dieses Engagement wäre eine Veranstaltung wie diese nicht zu stemmen. Vor allem bedanke ich mich bei Johannes Häge für die hervorragende Organisation.

Dank auch an das Küchenteam, das uns bestens versorgt hat und, nicht zu vergessen, an alle, die einen Kuchen gespendet haben. In der vorangegangenen UV war ein ausführlicher Bericht zu diesem unserem zentralen Vereinsereignis enthalten.

Der **Phila-Treff** am 04. Juli findet extern statt, mit anschließender gemütlicher Einkehr. Die Gärten der Universität Hohenheim sind wieder einmal unser Ziel und wir sind froh, dass uns auch diesmal Herr Prof. Steiner führen wird. Ein Schwerpunkt sollen die im Park befindlichen, historisch bedeutsamen Denkmäler sein. Bitte bei Monika Barz anmelden, bei ihr sind auch Einzelheiten zur Fahrt nach Hohenheim zu erfahren.

Am 13. Juli findet unser **Vereinsausflug** nach Würzburg statt. Die Reisebeschreibung samt Anmeldeformular war in der letzten UV eingeklebt. Haben Sie sich schon für diese schöne Fahrt ins Fränkische angemeldet? Ich würde mich über einen mit gut gelaunten Ausflüglern voll besetzten Bus sehr freuen. Auch unsere Organisatoren Claus Schmidt und Norbert Kraft hätten sicher nichts dagegen, wenn ihre Mühe durch eine zahlreiche Teilnahme belohnt werden würde.

### **Das Grillfest findet aufgrund der zuletzt mangelnden Beteiligung nicht mehr statt – eigentlich schade!**

Zur Erinnerung an alle Mitglieder, die Ihren **Jahresbeitrag** in Höhe von 35,00 € noch nicht überwiesen haben - bitte dieses in den nächsten Tagen erledigen.

Zum Schluss möchte ich Ihnen allen eine schöne Urlaubszeit unter strahlender Sonne und mit vielen tollen Erlebnissen wünschen,

Vielen Dank für Ihre Mithilfe,

Ihr

Siegfried Stoll

## Kleinanzeige

**4 LINDNER Falzlos Alben** (Nr. 120b – **Bundesrepublik Deutschland 1974 – 1999**. Ab 1994 \*\* postfrisch und komplett; ab 1974 ebenfalls kompl. aber teils o / teils \*\* / teils \*. – Jedes Album in neuwertigem Schuber.

Abzugeben für 40 Euro von D. Lichtenstein,

Tel. 07022-42440 oder [dietch.lichtenstein@t-online.de](mailto:dietch.lichtenstein@t-online.de)

# Geburtstagswünsche

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern mit **60, 65, 70, 75** und allen ab **80 Jahren** zum Geburtstag

in der Zeit vom **1.4.2019 bis 30.6.2019:**

Die Namen werden aus Gründen des Datenschutzes nicht genannt.

Der Verein gratuliert herzlich und wünscht allen ein **gesundes, glückliches neues Lebensjahr** und weiterhin viel Freude mit unserem Hobby!

## Protokoll zur Jahreshauptversammlung am **12. März 2019** für das Vereinsjahr **2018**

### TOP 01: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Ersten Vorsitzenden

Der Erste Vorsitzende, Siegfried Stoll, eröffnet die jährliche Ordentliche Mitgliederversammlung 2019 zum Geschäftsjahr 2018 um 19:30 Uhr im Café Bauer, Großbettlingen, und begrüßt die anwesenden 21 stimmberechtigten Mitglieder sowie einen Gast. Er stellt fest, dass die Einladung samt Tagesordnung im Vereinsblatt UV 155 vom Dez. 2018 enthalten war und somit form- und fristgerecht gemäß § 6 der Satzung des Vereins der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V. erfolgt ist. Er verweist auf die für den Sitzungsablauf maßgeblichen Regularien und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anträge waren nicht eingereicht worden. Somit könne die TO entsprechend der Einladung abgewickelt werden.

### TOP 02: Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten JHV war in der Ausgabe UV 153 (Juni 2018) der Vereinsnachrichten abgedruckt worden, das Protokoll der aktuellen JHV wird in UV 157 erscheinen. Auf ein Verlesen des Protokolls der JHV 2018 wurde unter Zustimmung der Anwesenden verzichtet. Einsprüche zu diesem Protokoll gab es nicht.

### TOP 03: Jahresbericht des Ersten Vorsitzenden

- Im Jahre 2018 sind 6 Mitglieder verstorben: Horst Söllner, Werner Sachs, Pascal Möller, Wieland Hirsch, Günther Hentzsch und Erich Schlageter. Die Anwesenden erhoben sich **zum Gedenken an die Verstorbenen** von den Plätzen.
- Das **Protokoll** wird dieses Mal von Dr. Gerhard Augsten geführt.
- In seinem Bericht konnte Siegfried Stoll auf ein ereignisreich und erfolgreich verlaufenes Jahr 2018 verweisen. Für die Organisation und Planung der Vereinsaktivitäten waren 4 **Ausschusssitzungen** vonnöten. Er bedankt sich beim Ausschussteam für die aktive und kreative Mitarbeit.
- In Jahre 2018 wurden **10 Phila-Treffs** veranstaltet und damit wurde ein gutes Programmangebot verwirklicht. Davon fand der Phila-Treff am 05. Juli extern in der Sammlung Domnick in Oberensingen statt, mit Führung. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei den Vortragenden.

- Es gab **9** sonntägliche **Tauschvormittage** im Nürtinger Bürgertreff, die alle gut besucht waren und wo immer wieder neue Gesichter auftauchten – auch aufgrund der Ankündigungen in der Lokalpresse. Viele Besucher kamen, um ihre Sammlungen begutachten zu lassen.
- Vom 13. Jan. – 25. Feb. 2018 hat die **Marc Chagall/Ernst Fuchs-Ausstellung** in der Kreuzkirche stattgefunden, verbunden mit einem Schülerwettbewerb, an dem sich 4 Nürtinger Schulen beteiligten. Der Verkauf von Sonderbelegen samt –stempel sowie von individuellen Briefmarken und dem 6. Sondermarkenheftchen verlief gut. Ein Dank geht an alle, die zum Erfolg beigetragen haben.
- Die wichtigste Veranstaltung war wiederum der **Großtauschttag** am 18. Februar, der wieder sehr gut angenommen wurde und welcher unterdessen einer der besucherstärksten im LV-Gebiet ist, dank der aktiven Werbung vieler Mitglieder. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, nicht zuletzt dem Küchenteam sowie allen Kuchenspendern.
- Die **JHV 2018** fand am 08. März statt, ohne Wahlen.
- **Vereinsauktionen** fanden keine statt, Es sind alle aufgefordert, einen neuen Fachstellenleiter zu gewinnen.
- Der **Jahresausflug** am 30. Juni hat einen guten Zuspruch erfahren. Er ging diesmal zum Salzbergwerk Bad Friedrichshall und nach Kochendorf, mit abschließender Einkehr im Blockhaus Seeger in Abstatt. Dank an Claus Schmidt und seine Helfer für die gelungene Organisation.
- Geplant war für September eine mehrtägige **Reise** nach **Leipzig**, die von Reinhard Schulze und Claus Schmidt vorbereitet worden war – leider musste sie wegen zu wenigen Anmeldungen storniert werden. Beiden gilt ein Dank für die Mühe der Vorbereitung, auch wenn sie letztendlich vergeblich war.
- Am 29. Juli fand bei schönstem Wetter das **Grillfest** statt. Aufgrund der enttäuschend schwachen Resonanz wurde im Ausschuss beschlossen, vorerst keine weiteren Grillfeste vorzusehen.
- Im **Internet** und in der lokalen **Presse** konnte man sich über unsere Aktivitäten informieren. Auch in der philatelistischen Fachpresse waren immer wieder Hinweise auf unseren Verein und dessen Aktivitäten zu lesen.
- Eine **Jugendgruppe** bzw. einen Leiter derselben haben wir immer noch nicht. Alle Mitglieder sind aufgefordert, nach einer Lösung zu suchen. Leider hat ein Jugendlicher, der sich zunächst interessiert gezeigt hatte, abgesagt.
- Die **Bewirtung** beim **Großtauschttag 2018** wurde von Elke Berndt und Christine Gehring-Schmidt bewerkstelligt. Beiden gilt unser Dank. Christine Gehring-Schmidt ist 2019 letztmals dabei, dafür hat sich Rita Häge bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen.
- Zum **Mitgliederstand** verweist der Vorsitzende auf den entsprechenden Fachstellenbericht
- Abschließend richtet der Vorsitzende noch einmal einen herzlichen **Dank** an alle Mitglieder des Vorstands und des Ausschusses für die hervorragende Arbeit und die gute Zusammenarbeit im vergangenen, arbeitsintensiven Jahr.

#### **TOP 04: Rechenschaftsbericht des Kassenverwalters (Kurzfassung)**

Josef Huber legt seinen schriftlichen Bericht für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2018 vor und erläutert ihn. Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf insgesamt € 16.573,17 - die Ausgaben waren € 16.544,50 - das Haushaltsjahr schließt somit praktisch ausgeglichen ab. Allerdings wurde eine Rechnung in Höhe von ca. 1.400 € erst in diesem Jahr überwiesen, so dass es faktisch doch zu einem Verlust in entsprechender Höhe gekommen ist. Größter Einnahmeposten war der Großtauschttag, aber auch aus der Beteiligung an der

Chagall/Fuchs-Ausstellung ergab sich ein beachtliches Plus. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen gingen, entsprechend der gesunkenen Zahl der Vereinsangehörigen, etwas zurück, auf der anderen Seite reduzierten sich aber auch die Zahlungen an den LV und BDPH. Größere Anschaffungen gab es im Jahre 2018 nicht. Der Verein steht wirtschaftlich auf einem soliden Fundament.

#### **TOP 05: Berichte der Zweiten Vorsitzenden (Geschäftsstelle), und der Fachstellenleiter (Kurzfassungen)**

- ▶ **Monika Barz, Zweite Vorsitzende:** Das vergangene Jahr kann eher zu den „ruhigen“ gerechnet werden. Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Ersten Vorsitzenden im Verhinderungsfall. Daneben wurden folgende Aufgaben wahrgenommen:  
Es gab wieder etliche Rechnungen zu schreiben und Grüße zu runden Geburtstagen zu schreiben und gelegentlich auch zu überbringen. Die Hauptversammlung wurde vorbereitet, nach dem Großtauschtag wurden Interessenten angeschrieben und zur Jahresfeier wurden die Ehrungen und Geschenke besorgt.  
Wichtigste Aufgabe war die Organisation der Phila-Treffs mit den dort gehaltenen Vorträgen. Gemessen an der Qualität der Vorträge könnte der Besuch besser sein.

- ▶ **Johannes Häge -- Großtauschtag und Internet:**

**Großtauschtag:** Nach erfolgreicher Werbung bei 40 Nachbarvereinen im Umkreis von ca. 100 km, sowie mit Plakaten an Straßen und Geschäften (120 Stück), Handzetteln (ca. 3,000), Werbeanzeigen (5) und Berichten im redaktionellen Teil verschiedener Zeitungen und Zeitschriften, sowie persönlichen Einladungen mittels Postkarte (600) konnten wir ca. 600 Besucher bei unserem GT begrüßen. Bedingt durch das schlechte Wetter war die Besucherzahl geringer als im Vorjahr.

Wie in den letzten Jahren geht das Ausfüllen der Einlasszettel immer weiter zurück. Die Halle war im Vorfeld schon ausgebucht. Wegen des Schlechtwettereinbruchs am Samstag konnten nicht alle anreisen. 11 Händler waren vor Ort, 63 Tische wurden an Sammler verkauft. Die beiden Vorträge waren gut besucht. Der MB war mit 2 Leuten da und hatte reichlich zu tun.

Wie in den Jahren zuvor fand im Foyer eine Ausstellung statt. Es präsentierten 9 Aussteller 11 Exponate auf 45 m<sup>2</sup>. Alle Aussteller erhielten einen Essensgutschein. Auf der Bühne war der Jugendstand aufgebaut.

2018 wurde der 13. Sonder-UV aufgelegt. 400 Stück wurden unter den Besuchern verteilt - 32 Seiten voll mit Berichten aller Art, und 9 Werbeanzeigen.

Die geringere Besucherzahl spiegelte sich auch im Umsatz der Küche. Sie erwirtschaftete trotzdem ein ordentliches Ergebnis. Die Ausgabe an Speisen und Getränke erforderte viele helfende Hände. Vielen Dank an Christine Gehring-Schmidt und ihr Team..

An der Durchführung des GT's waren insgesamt 35 Personen beteiligt (inkl. Auf- und Abbau), wobei 6 Jugendliche beim Auf- und Abbau halfen. Den Mitarbeitern wurde ein Essensgutschein ausgehändigt.

Insgesamt wurden ca. 1.300 € für Werbung ausgegeben, was ca. 40% der Gesamtausgaben sind. Dies macht sich bei der hohen Zahl der Besucher und Tischmieter positiv bemerkbar.

Herzlichen Dank allen Mitarbeitern rund um den GT.

Der GT 2019 wurde vor drei Wochen abgehalten. Die Abrechnung ist noch im Gange. Der GT 2020 findet am 16.02.20 statt.

**Internet-Auftritt:** Wie zuletzt gibt es auch für das Jahr 2018 nicht viel Neues zu berichten. Es werden hauptsächlich die Termine eingesehen. Erfreulich ist, dass das

Angebot an Belegen gezielter genutzt wird. Für die Kunstaussstellung werden gezielter die Belege bestellt.

Laut Serverauswertung besuchten im Jahr 2018 10.733 Besucher unsere Homepage. Dabei wurden 73.228 Seiten besichtigt. Die Anzahl der Seitenaufrufe pro Besuch beträgt 6,15 Seiten. Dankeschön auch den Zulieferern.

**Beleggestaltung, -druck und -verkauf:** Das Jahr 2018 begann wie in den letzten Jahren mit der Kunstaussstellung der Stadt Nürtingen.

Chagall/Fuchs -Ausstellung: SSt. erstellt, 2 Briefmarken und 5 Belege gestaltet, Werbematerial erstellt und unters Volk gebracht. 480 Belege wurden gedruckt und fast alle verkauft.

1.000 Briefmarken „Individuell“ wurden angeschafft und davon ca. 750 verkauft, 50 Markenheftchen wurden erstellt, 19 Versandbestellungen abgewickelt.

Jahresausflug: Beleg gestaltet und 60 Stück gedruckt.

Vielen Dank an alle Helfer bei den Veranstaltungen.

► **Dr. Gerhard Augsten -- Presse und Städtepartnerschaft:**

**Presse:** Im Jahre 2018 etwa 180 Aussendungen an die Lokal- und 50 an die Fachpresse. Ziel der Aussendungen waren lokal: NTZ, NPlus, NTipps der Stadt NT, Nürtinger Echo, EZ, und bei größeren Veranstaltungen (GT) auch Gemeindeblätter Großbottlingen und Neckarhausen, GEA RT/Metz., Teckbote, Schwäb. Tagblatt, Metzinger/Uracher Volksbote, Stuttgarter Zeitung und –Nachrichten. Fachpresse: Südwest-Aktuell, DBZ, Briefmarkenspiegel, und –Revue, Philatelie, BDPH- und LV-online. Schwerpunkte der Werbung waren der GT 2018 und die Kunstaussstellung. Größere Artikel erschienen in der Presse aus Anlass der Chagall/Fuchs-Ausstellung (mit Schülerwettbewerb), des GT 2018, der JHV, des Ausflugs und der Jahresabschlussfeier. Die Zeitungsartikel wurden gesammelt und an unser Archiv weitergeleitet.

**Städtepartnerschaft:** Im Jahre 2018: Fortsetzung der Pflege der Beziehungen zum Verein in Oullins und zu einigen Briefmarkenfreunden in Zerbst mittels Austausch von Informationen, Zeitungsartikeln und philatelistischer Dokumente. Ein Schwerpunkt war der 80. Geburtstag von René Bornemann, Vorsitzender des Briefmarkenvereins in Oullins. Leider kam ein für Anfang Oktober geplanter Besuch der französischen Freunde bei uns nicht zustande.

**Außerordentliches:** Für die Vereinsnachrichten UV wurden zahlreiche Berichte verfasst, u.a. auch von Vorträgen anlässlich der Phila-Treffs.

► **Walter Hilburger -- Vereinsnachrichten „UV“, Wissenswertes:**

**„UV“ – Unser Verein:** Im Jahre 2018 erschienen die Ausgaben **UV 152...155**. Alle Ausgaben wurden bei der online-Druckerei WirmachenDruck.de in Backnang in Farbe gedruckt, das Preis-/Leistungsverhältnis ist hier sehr gut. Der Fachstellenleiter bedankt sich für interessante Einlieferungen, die pünktlich zum Redaktionsschluss in guter Qualität eingingen.

**„Wissenswertes“:** Hingegen wurde das Heftchen Wissenswertes bei ColorPress gedruckt. Hierbei ist in Zukunft eine Überarbeitung des Layouts erforderlich.

► **Reinhard Schulze – Archiv:** Das Vereinsarchiv wurde mit dem Jahrgang 2018 ergänzt. Das Archiv umfasst Presseveröffentlichungen, Bild- und Tonmaterial, Plakate, Briefbelege und Geschenke an den Verein. Der Verein sollte über einen langfristig nutzbaren Lagerort nachdenken.

- ▶ **Josef Aschenbrenner -- Mitgliederverwaltung, Rundsendung, Rahmenlager u. Münzen** (wegen entschuldigtem Fehlen von Siegfried Stoll bzw. Monika Barz verlesen):

**Mitgliederverwaltung:** Unser Verein hatte am 01.01.2018 **165 Mitglieder**. In 2018 war ein Neuzugang von 13 Mitgliedern zu verzeichnen. Verstorben sind 6 Mitglieder in 2018 und 2 im Vorjahr (erst in 2018 gemeldet) und 13 sind ausgetreten. Somit ist der aktuelle Stand: **157 Mitglieder**.

**Rundsendedienst:** Teilnahme von 14 Entnehmern und 5 Einlieferern. Die Entnahme war mit wertmäßig € 1.129,10 höher als im Vorjahr. Wiederholt wurde eine „Wunschliste“ bei den Aussendungen beigegeben.

**Rahmenlager:** Die Rahmen wurden für den GT (hier 45 m<sup>2</sup>) und für die Ausstellung von Schülerarbeiten in der KSK anlässlich der Chagall/Fuchs--Ausstellung benötigt. Der Fachstelleninhaber bedankt sich herzlich für die Mithilfe bei Auf-/Abbau und Transport, insbesondere bei Gerhard Barz als besonders zuverlässigem Helfer.

**Münzengruppe:** Josef Aschenbrenner gibt einige Informationen über die Münzgruppe des Vereins und über neue Ausgaben. Die neuesten Münzkataloge sind vorhanden. Beiträge zum Thema Münzen für die Vereinsnachrichten sind sehr erwünscht.

- ▶ **Rainer Zink -- Materialverwaltung:** Die Materialverwaltung verlief 2018 im üblichen geordneten Rahmen. Aufgrund der vielen Neuerscheinungen war aus finanziellen Gründen eine komplette Aktualisierung des Katalogbestands nicht möglich, das Wichtigste wurde jedoch angeschafft bei Überschreitung der Ausleihedauer wird eine Gebühr erhoben.
- ▶ **Oswald Schuldt -- Neuheitendienst** (wegen entschuldigtem Fehlen von Monika Barz verlesen): Gegenüber dem Vorjahr hat sich beim Neuheiten-Abo nichts geändert. Leider ergab sich durch eine Störung im Stadtteilnetz und einem dadurch bedingten Ausfall meines PC's eine Verzögerung der Auslieferung - ist aber unterdessen erledigt. Von 3 Postverwaltungen werden Neuheiten bezogen. Es ergab sich ein kleiner Überschuss, der nach 2019 vorgetragen wurde.
- ▶ **Claus Schmidt – Jahresausflug:** 30 Personen haben am Ausflug zum Salzbergwerk Bad Friedrichshall und nach Kochendorf teilgenommen, mit Abschluss im Blockhaus Seeger in Abstatt. Der Ausflug verlief zur Zufriedenheit aller Teilnehmer – es hätten einige mehr sein dürfen. In diesem Jahr hat unser Jahresausflug die Frankenmetropole Würzburg zum Ziel, mit Schifffahrt nach Veitshöchheim zum Sommerschloss der Würzburger Bischöfe. Termin muss auf den 13.07.2019 verschoben werden.
- ▶ **Norbert Kraft – Beisitzer:** Bewerkstelligt wurde die Anmeldung der Teilnehmer am Jahresausflug, am geplanten mehrtägigen Ausflug und an der Jahresfeier. Ferner Mithilfe beim Großtauschtag, z.B. Verteilung der Gutscheine und anderes.

**Alle Fachstellenberichte liegen dem Vorstand schriftlich vor.**

#### **TOP 06: Bericht der Kassenprüfer**

Elke Berndt und Gunter Wolf bescheinigen dem Kassenverwalter eine einwandfreie Kassenführung. Alles ist lückenlos nachgewiesen, transparent aufbereitet und sauber geordnet. Josef Huber hat zum Besten des Vereins gewirkt. Sie schlagen Entlastung vor.

#### **TOP 07: Aussprache zu den Punkten 03 ... 06**

Keine Aussprache

## TOP 08: Entlastung des Vorstands und des Ausschusses

Auf Antrag von Dietrich Lichtenstein erfolgt die Entlastung von Vorstand und Ausschuss gemeinsam wie folgt:

	JA	NEIN	ENTHALTG
Entlastung Vorstand u. Ausschuss	21	0	0

## TOP 09 + 10: Wahlausschuss; Wahlen von Vorstand, Ausschuss und Revisoren

Dietrich Lichtenstein wird zum Wahlleiter bestellt. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen – wird von der Versammlung genehmigt.

Alle seitherigen Amtsinhaber stellen sich zur Wahl.

### Wahlergebnis, Wahl des Vorstands:

	Wahlvorschlag	JA	NEIN	ENTHALTG
Erster Vorsitzender	Siegfried Stoll	20	0	1
Zweite(r) Vorsitzende(r)	Monika Barz	20	0	1
Kassenverwalter	Josef Huber	20	0	1

### Wahlergebnis, Wahl der Ausschussmitglieder:

	Wahlvorschlag	JA	NEIN	ENTHALTG
Großtauschtag, Internet	Johannes Häge	20	0	1
Presse, Städtepartnerschaft	Dr. Gerhard Augsten	20	0	1
Unterstützung Großtauschtag und Belegverkauf	Nicht besetzt			
Rundsendedienst, Münzen, Mitgliederverwaltung, Rahmenlager	Josef Aschenbrenner*	21	0	0
Vereinsnachrichten UV	Walter Hilburger	20	0	1
Archiv	Reinhard Schulze	20	0	1
Katalog- und Materialverwaltung	Rainer Zink	20	0	1
Neuheiten-Abo	Oswald Schuldt*	21	0	0
Beisitzer	Claus Schmidt und Norbert Kraft	19	0	2

### Wahlergebnis, Wahl der Kassenprüfer:

	Wahlvorschlag	JA	NEIN	ENTHALTG
Kassenprüfung	Elke Berndt und Gunter Wolf	19	0	2

## Alle Gewählten erklärten, dass sie die Wahl annehmen.

\*) Von den Nichtanwesenden Josef Aschenbrenner, und Oswald Schuldt liegen deren Zustimmungen vor.

## TOP 11: Anträge und Sonstiges

- Johannes Häge ergänzt seinen Bericht zum GT 2018 mit einigen Anmerkungen, z.B., dass das Ausfüllen der Besucherzettel nur ungenügend funktioniert. Er bittet um verstärkte Unterstützung seiner Arbeit.
- Dietrich Lichtenstein regt an, dass man für Neumitglieder eine Einführung in die Philatelie bzw. eine Fragestunde organisiert, evtl. anlässlich des Phila-Treffs ohne Vortrag am 06.06.2019 oder zu einem separaten Termin.
- Bezüglich des Phila-Treffs am 06.06.2019 wird vorgeschlagen, dass Reinhard Schulze ca. ½ h über sein Archiv berichtet.
- Dr. Gerhard Augsten bittet darum, dass für die Pressearbeit ein Nachfolger gesucht und (hoffentlich) gefunden wird.

Um 21:30 Uhr schließt der alte und neue Vorsitzende, Siegfried Stoll, die Versammlung.

Protokollführer: Dr. Gerhard Augsten

Datum: 14.04.2019

## Fundsache

In manchen Briefkisten, auf Flohmärkten oder in Auktionskatalogen kann man gelegentlich Belege mit **Mehrländerfrankaturen** finden. Sie regen an, sich mal wieder „geographisch“ kundig zu machen. Die nachstehend abgebildete Postkarte macht es einem Baden-Württemberger (m,w,d) leicht, sich zurecht zu finden:



Die Anschriftenseite einer Ansichtskarte mit Grüßen aus Triberg, die 1897 in einen Briefkasten eines Bodenseedampfers eingeworfen wurde, trägt Postwertzeichen von fünf Postverwaltungen: Württemberg, Bayern, Deutsches Reich, Österreich und der Schweiz. Sie sind entwertet mit einem Ellipsenstempel „Konstanz-Bregenz/ Schiffspost/Kurs 24/1.1.97“. Der Absender hatte sicher beabsichtigt, seinem Freund, einem Eisenbahnexpeditor in Ludwigshafen am Bodensee, mit seiner Neujahrskarte eine philatelistische Freude zu bereiten.

Die zweite Ansichtskarte erfordert schon mal den Griff zum Atlas, um die Lage des Dreikaiserreich-Ecks bei Myslowitz O.-S. (also Oberschlesien) zu bestimmen. Dort berührten sich während der 2. Polnischen Teilung mitten im Zusammenfluss der Weißen und Schwarzen Przemsas die Reiche der im Portrait abgebildeten Kaiser Wilhelm II., Kaiser Franz Joseph von Österreich-Ungarn und Zar Nikolaus II. von Russland. Das Dreikaiserreich-Eck war damals um die Jahrhundertwende eine vielbesuchte Touristenattraktion. Heute heißt Myslowitz polnisch Myslowice, liegt etwa 9 km von Kattowitz entfernt und hat rund 75.000 Einwohner. Soweit die Erdkunde.



Interessanter ist fast die Anschriftenseite: sie trägt links oben eine österreichische Marke zu 1 Heller, die am 6.12.01 (= 1901) mit einem Rostachteckstempel entwertet wurde (beim Postamt SZOZAKOWA?). Rechts oben ist eine Germania-Reichspostmarke zu 5 Pfg. zu sehen, die am 23.12.01 um 9-10 V im damals preußischen Kattowitz abgestempelt wurde. Links unten trägt eine russische Marke zu einer Kopeke den Görlitzer Tagesstempel vom 23.12.01, aber als Uhrzeit nachmittags 6-7 N trägt



Anhand der Daten der Poststempel dürfte die Ansichtskarte am 6.12.1901 den Weg vom nicht genau zu bestimmenden Postamt am Dreikaiserreich-Eck nach Görlitz angetreten haben. Der Schreiber der Karte an die Empfängerin in Görlitz hat den Beleg dann wohl erneut nach 2 Wochen auf eine Reise nach Kattowitz mitgenommen, oben rechts eine Germaniamarke draufgeklebt, sie am 23.12.1901 vormittags auf dem Postamt abstempeln lassen und nachmittags in Görlitz einen preußischen Postbeamten überredet, die russische Marke mit dem Tagesstempel zu versehen. Fertig ist das philatelistische Machwerk, das uns nach 118 Jahren rätseln ließ.

Mehrländerfrankaturen gibt es natürlich auch aus neuerer Zeit. Denken Sie z. B. an die deutsche Wiedervereinigung, als Marken der Bundespost und der Deutschen Post der DDR auf Belegen postgültige Verwendung fanden. Das könnte der Beginn eines Einrahmen-Exponates sein, das in der Werbeschau beim Großtauschtag Interesse findet. Wer greift dieses spezielle Thema auf?

Verfasser: Ulrich Strauß

## Münzenecke

Am 08.08.2019 wird die erste kursgültige Farbmünze der Bundesrepublik Deutschland verausgabt.

Der Anlass für diese Ausgabe ist der Jahrestag "110 Jahre Weimarer Reichsverfassung". Im Zentrum der Bildseite befindet sich ein etwa 10mm großer Kreis, der die Landesfarben Schwarz-Rot-Gold abgebildet.

Der Wert der Münze beträgt 20,00 EURO. Die Münze ist aus Silber 925/1000 gefertigt. In Stempelglanz bekommt man die Münze am Schalter auf der Bank.

Ihr Sammlerfreund

Josef Aschenbrenner.

## Neues von unseren städtepartnerschaftlichen Beziehungen

In den Vereinsnachrichten unserer Freunde in **Oullins** vom März 2019 ist zu lesen, dass sich der Schülerwettbewerb zum jährlichen Iris-Fest und zur Gewinnung von Motiven für Sonderumschläge und individuelle Briefmarken sehr gut etabliert hat. Im Jahre 2016 (Motto: „Male deinen Pinocchio“) gab es 145 Schülerarbeiten, im Jahre 2017 („Zwischen Himmel und Erde“) waren es 242 und vergangenes Jahr („Am Wasserlauf“) schon 348. Das Thema in diesem Jahr lautet „Erhebe dich in die Luft“ und man kann sicher sein, dass es auch wieder einen Erfolg gab.



Wie früher schon erwähnt, ist das Editorial des Vorsitzenden René Bornemann immer wieder interessant zu lesen. Er befasst sich diesmal mit dem Terroranschlag auf den Weihnachtsmarkt in Straßburg. Es wird deutlich, wie sehr ihn als gebürtigen Straßburger, der im Schatten des Münsters aufgewachsen ist, dieser Anschlag auf seine geliebte Stadt („Min Strossburri...“) ins Herz getroffen hat. Er schildert, dass in der Nähe des Tatorts an der Place Broglie früher ein Briefmarkenladen gewesen sei, an dessen Schaufenster er sich die Nase platt gedrückt hat, um all die Schätze zu bewundern, nur zum käuflichen Erwerb fehlten ihm damals die Mittel. Auch für den Umgang französischer Medien mit dem Anschlag findet er kritische Worte, nachdem man hier offenbar den Tätern und ihrem Umfeld mehr Aufmerksamkeit widmet als den Opfern – kommt uns ja irgendwie bekannt vor.

Gehen wir von Straßburg nach Paris, zu der schrecklichen Feuersbrunst Mitte April in der Kathedrale Notre Dame. Der Verfasser dieser Zeilen hat nie versäumt, so oft er seit Jugendtagen in Paris war, diese erhabene Kathedrale aufzusuchen, um den Atem europäischer Kultur und Geschichte zu spüren, und hat angesichts der schlimmen Bilder, wie so viele andere auch, mit den Franzosen mitgeföhlt. Tröstlich ist nur zu sehen, wie viel weltweite Solidarität und Hilfsbereitschaft dieses Ereignis ausgelöst hat. Tröstlich ist auch, dass die Haupttürme und die Fassade, wie auch viele Kunstwerke samt den historischen

Orgeln, erhalten geblieben sind und dass ein Wiederaufbau gesichert ist. Vielleicht bedarf es manchmal solcher Katastrophen, um wieder einmal bei all den Verwirrungen und Konflikten unserer Tage an unsere gemeinsamen europäischen Fundamente zu erinnern.

Aus **Zerbst** kommt leider eine traurige Nachricht – unser Freund Gerhard Benke ist Mitte März verstorben. Wir haben seiner Familie unser Mitgefühl ausgesprochen.

Ansonsten begann in Zerbst der jährliche Veranstaltungsreigen wieder mit den Kulturfesttagen im Februar/März. Wie mir Horst Kölling schreibt, muss man leider den Eindruck haben, dass die Partnerschaft mit Nürtingen etwas in den Hintergrund gerückt ist zugunsten den beiden mit Puschkin in Russland und Jever. An wem es wohl liegt, dies sei hier mal dahingestellt. Immerhin hat sich der Kunstverein Nürtingen mit einer Ausstellung „Stein-Holz-Farbe“ an den Festtagen beteiligt.

Ein großes Ereignis nicht nur für die Region allein ist das Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“.



Sonderumschlag zum 100. Jubiläum des Bauhauses, echt gelaufen

Dessau ist die Stadt, die mit dem Bauhaus am engsten verbunden ist – wir konnten uns bei unserem Ausflug im Jahre 2006 davon überzeugen. Das Ensemble der Bauhaus-Gebäude gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wie kaum eine andere Bewegung haben die Ideen des Bauhauses unter Walter Gropius, Hannes Meyer und Mies van der Rohe das Bauen weltweit verändert.

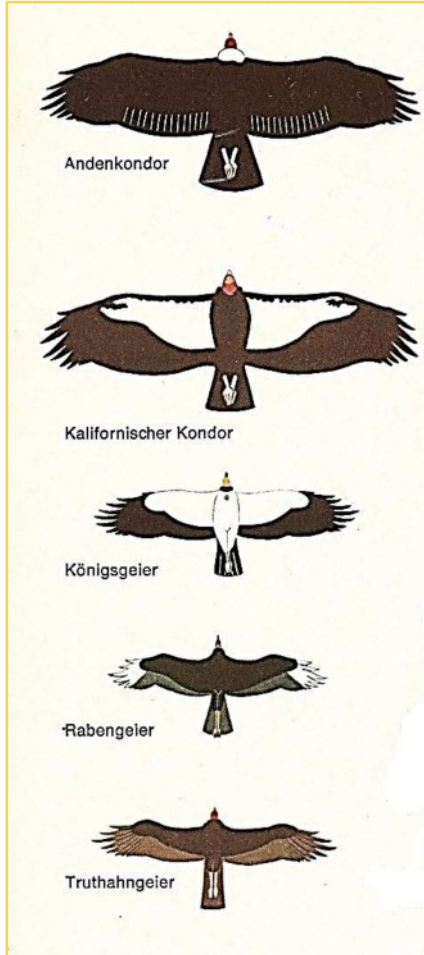
Die Deutsche Post hat dazu eine Gedenkmarke herausgegeben, die auf dem abgebildeten Schmuckumschlag des Briefmarkenvereins Dessau/Rosslau e.V. samt passendem Sonderstempel zu sehen ist.

Dr. Gerhard Augsten

08.05.2019

## Geier Teil 3 - Neuweltgeier in Amerika

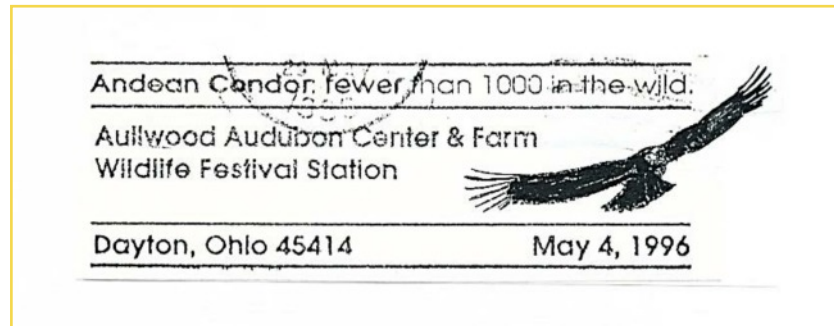
Wir haben bislang ja schon einiges über die Geier erfahren. Im ersten Teil in UV153 wurden die Geier in Europa vorgestellt. Im zweiten Teil in UV154 entführte uns der Bericht zu den Geiern von Afrika und Asien. Und nun folgt der letzte, sicher nicht minder spannende Teil mit den Neuweltgeiern in Amerika.



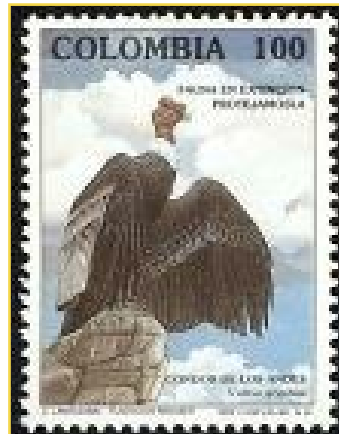
Flugbilder der Neuweltgeier (Aus FAUNA Bd.81971)

In Amerika leben fünf Geiergattungen, sie sind nicht mit den Altweltgeiern verwandt. Sie unterscheiden sich von den Altweltgeiern beträchtlich, sowohl im Knochenbau als auch ihren Bewegungen. Sie sind mit den Truthühnern verwandt und bewegen sich sehr geschickt am Boden. Sie haben jedoch die gleiche Lebensweise wie die Altweltgeier entwickelt und zeigen daher viele anatomische Ähnlichkeiten. Bemerkenswert sind die Veränderungen in der Nasenhöhle, die vermuten lassen, dass die Neuweltgeier im Gegensatz zu den Altweltgeiern gut riechen können. Es wird vermutet, dass sie über ihren Geruchssinn versteckte tote Tiere finden.

Zu den Neuweltgeiern zählen die zwei größten Geier überhaupt: die zwei Kondor-Arten. Sie haben über 3 m Flügelspannweite. Die anderen Geierarten sind deutlich kleiner, was am Flugbild deutlich wird.



An der Spitze seiner Größe nach steht der **Kondor** (*Vultur gryphus*). Er ist der größte lebende Greifvogel der Erde. Es ist ein Vogel der Gebirge, er kommt, seine Heimat ist das Hochgebirge, die Anden von Venezuela bis zum Feuerland sind sein Lebensraum.



Das Gesamtgefieder ist schwarzbraun mit helleren Oberflügeln. Der Hals ist rötlich nackt wie bei den meisten Geiern, jedoch sind am Halsrücken graue Hautfalten erkennbar. Das besondere Kennzeichen des Männchens ist der hohe Kamm, der am Kinn mit einem Hautlappen versehen ist.



Sehr schön sind die besonderen Merkmale des Kondors am Kopf auf den Marken von Grenada zu erkennen, auch wenn diese Marken gerade nicht die Ausgabe bilden, die wir uns als Philatelisten wünschen. Aber sie zeigen nun einmal die besten Kopf-Abbildungen beider Geschlechter des Kondors.

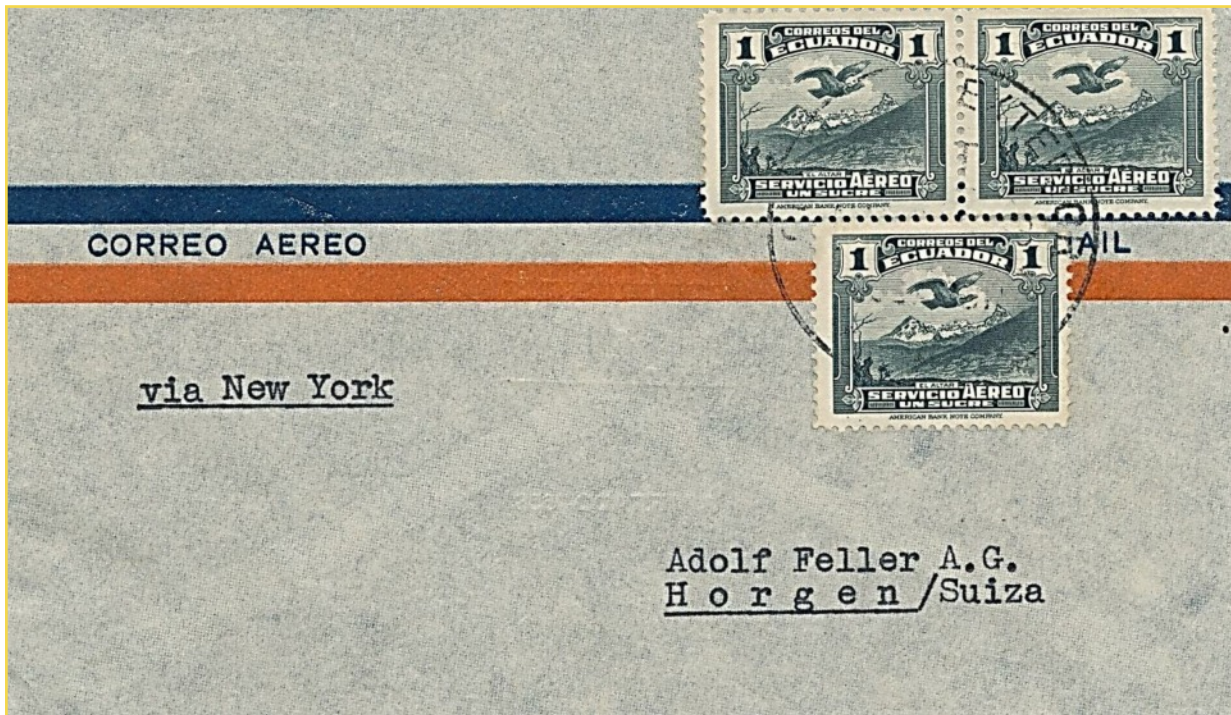


Im Flug fallen die weiße Halskrause und die hellen Hinterflügel auf, während die Handschwinge tief schwarz sind.

Cuba gab 1969 drei Marken zu Ehren von A. Humboldt aus, der EtSt zeigt einen Kondor.



Es gibt zwar eine große Zahl von Marken mit Kondor Darstellungen, von denen aber sehr viele für eine Vogelsammlung kaum geeignet sind. Sie sprechen nicht-ornithologische Themen an oder sind stark stilisiert. Auch die vielen älteren Ausgaben mit einem fliegenden Kondor sind thematisch wenig aussagekräftig. Briefe mit diesen Marken werden jedoch selten angeboten.



Welche Verbindung zwischen der Holsatia-Mühle in Kiel (heute eine Ruine) und dem Kondor besteht, ließ sich nicht ermitteln.

Der zweite große Geier Nordamerikas ist der **Kalifornische Kondor** (*Gymnogyps californianus*). Er ist nicht näher verwandt mit dem südamerikanischen Kondor, beider Vorkommen überschneiden sich nicht. Sein Gefieder ist schwarzbraun, im Flug stechen die weißen Unterflügeldecken, wirkungsvoll davon ab, siehe die Flugbilder. Der Kopf ist gelbrot und nackt, ohne die Hautfalten des Andenkondors, auch fehlt dem Männchen der Kamm. Die Halskrause ist ebenfalls dunkel.



Beide Ausgaben mit dem Kalifornischen Kondor weisen auf den notwendigen Schutz dieser Art hin, er zählt zu den seltensten Geiern der Welt.

Schon in den 80er Jahren wurden die letzten freilebenden Kalifornischen Kondors in Kalifornien gefangen, um sie für Nachzuchten einsetzen zu können. Man sah dies als letzte Möglichkeit an, die Art vor dem Aussterben zu retten. 1992 wurden die ersten Jungvögel ausgewildert, 2002 erfolgte die erste Brut in freier Wildbahn. Noch ist die Zahl der überlebenden Jungvögel gering.



## CALIFORNIA CONDOR

Die Ganzsachen-Postkarte zeigt den typischen nackten Kopf dieses Geiers.

Die Nahrung dieses Geiers besteht überwiegend aus Fallwild, wo dieser Geier in größerer Zahl auftritt, kann er wohl auch dem Puma seine Beute streitig machen. In Notzeiten kann er auch selbst aktiv werden, indem er Haustiere im Gebirge in den Abgrund stößt, wie dies frühere Beobachtungen gezeigt haben. Heute wird in solchen Notzeiten vom Menschen Nahrung ausgelegt, um die letzten Bestände nicht zu gefährden. Leider lässt sich diese gnaze Situation zwar mit Worten beschreiben, aber nicht philatelistisch direkt belegen.

Ein dritter Geier, der in Mittelamerika und Südamerika vorkommt, ist der **Königsgeier** (*Sarcoramphus papa*), ausgefärbte Altvögel tragen ein farbenprächtiges Federkleid und gelten als besonders attraktiv unter allen Geierarten.



Es gibt nur relativ wenige Marken mit diesem Geier. Sie alle lassen kaum mehr erkennen als die Schönheit des Gefieders, auf das man sich bei der Beschreibung dieses Geiers beschränken muss.



Marken aus Ländern, in denen der Geier nicht vorkommt, z.B. aus afrikanischen Staaten, sind nicht zu empfehlen.

In ganz Amerika kommt der **Truthahngeier** (*Cathartes aura*) in mehreren Rassen vor. Er hat die größte Verbreitung und kommt von Alaska bis Feuerland vor. Es sind mittelgroße Geier, die sich trutzhahnartig bewegen und geschickt laufen, wodurch sie die Verwandtschaft zu den Truthühnern erkennen lassen.



Das Gefieder ist braunschwarz, Auf der Unterseite haben alle Flügelfedern einen weißgrauen Anflug, was im Flugbild auf der Marke von Grenada erkennbar ist. Der nackte Kopf ist fleischrot bis karminrot. Der Gelbkopfgeier, der als Rasse des Truthahngeiers angesehen wird, hat einen schlankeren Körperbau und ist an Kopf und Nacken gelborange mit einer kleinen blauen Stirnplatte gefärbt. Im Gegensatz zum Truthahngeier selbst liegt sein Verbreitungsgebiet in den Tropen Mittel- und Südamerikas.

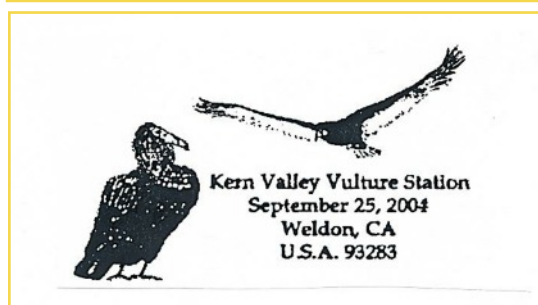


Truthahngeier lieben kleinere Beutetiere, an größeren Kadavern sind sie seltener zu beobachten.

In Nordamerika wird vor allem in der Stadt Weldon/Kalifornien jährlich das Truthahnfest begangen. Dabei wird der Beginn des Zugs beim Truthahngeier im Kern River Tal im August gefeiert. Bis in den Oktober hinein ziehen jährlich durchschnittlich 25.000 Geier durch. Das Tal gilt als eine der attraktivsten Vogel-Zugrouten in Nordamerika.



Mit dem Beobachten des Zuges ist ein kleines Volksfest verbunden, hierzu gibt es eine Reihe von Sonderstempeln.



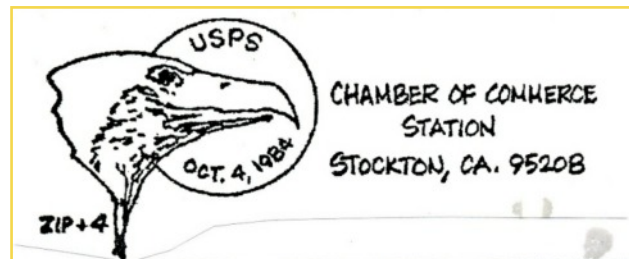
Der kleinste aller Neuweltgeier ist der **Rabengeier** (*Coragyps atratus*). Sein Gefieder ist vollständig schwarz, nur die vordersten Handschwingen sind auf der Unterseite weiß und bilden so ein weißes Fels im Flugbild, siehe dort. Der nackte Kopf ist dunkel bräunlich, die Halskraus zieht sich hoch im Nacken bis zum Hinterkopf hinauf. Der Schnabel ist schmal, dünn und lang, er hat Ähnlichkeit mit dem Schmutzgeier. Der Geier ist hochbeinig und bewegt sich oft am Boden wie ein Huhn.



Das Flugbild auf der Marke von Guyana zeigt zwar einen dunklen kleinen Geier, aber es fehlt der weiße Unterflügel an der Flügelspitze.

An den nächtlichen Schlafplätzen können sich große Schwärme efinden, die zu Tausenden zählen.

Ein Sonderstempel aus Stockton von 1984 zeigt den Kopf eines Geiers, ohne einen Namen zu nennen. Der sehr schlanke Schnabel spricht für einen Rabengeier.



Verfasser: HARALD FRIEMANN - Motivgruppe Ornithologie

## Besuch der Stockholmia 2019

Anlässlich ihrer Urlaubsreise nach Schweden besuchten Siegfried Stoll und Monika Barz auch die Briefmarkenausstellung Stockholmia 2019.



Bild 1: Wappen der Royal Philatelic Society London

Diese Ausstellung wurde zu Ehren des 150. Geburtstages der Königlichen Philatelistischen Gesellschaft London (Royal Philatelic Society London – RPSL) durchgeführt. Dass diese Jubiläumsausstellung nicht in London sondern in Stockholm stattfand, soll als wichtiger Meilenstein zur Internationalisierung der RPSL gewertet werden. Die RPSL ist übrigens die älteste philatelistische Vereinigung der Welt.

Die Ausstellung fand vom 29. Mai bis zum 2. Juni 2019 unter der Schirmherrschaft des schwedischen Königs Carl XVI. Gustaf von Schweden statt. Ausgetragen wurde sie im Waterfront Congress Center.

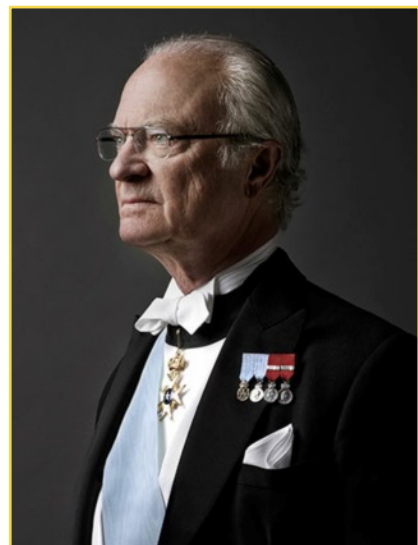


Bild 2: König Carl XVI Gustaf von Schweden



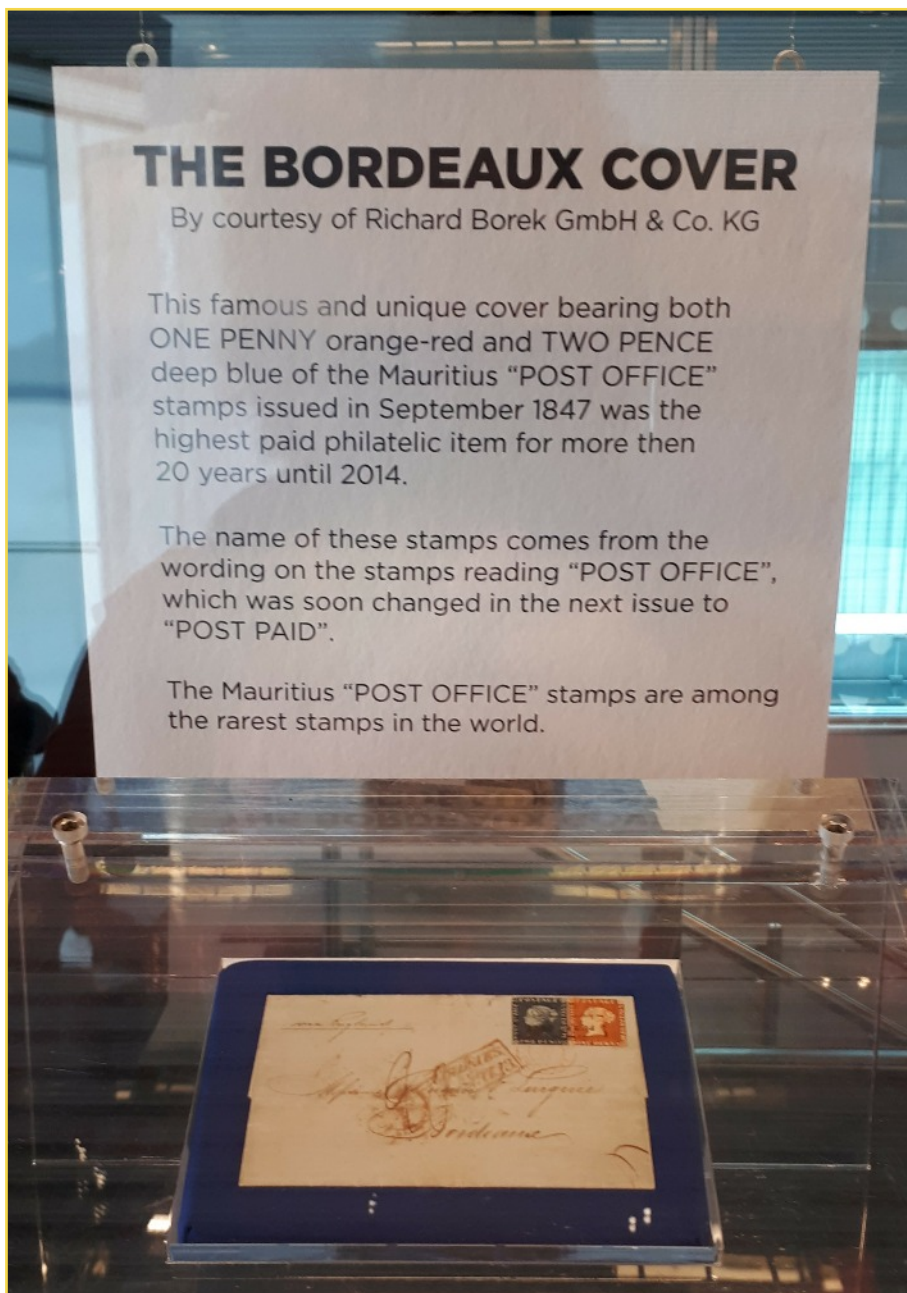
Bild 3: Der Ort der Ausstellung, das Waterfront Congress Center

Die Ausstellung umfasste etwa 2000 Rahmen, wobei neun verschiedene Klassen ausgestellt wurden. Die Aussteller kamen aus aller Welt und auch die Jury war international besetzt.



Bild 4: Blick auf den Ausstellungsraum mit seinen 2000 Rahmen

Natürlich waren jede Menge wertvoller Stücke zu bewundern, wie auch das folgende Bild zeigt.



**Bild 5: Eines der wertvollen Ausstellungsstücke**

Auf dem Umschlag befinden sich eine orange rote ONE PENNY Marke und eine dunkelblaue TWO PENCE Marke aus Mauritius. Diese, im September 1847 herausgegebenen Marken waren für mehr als 20 Jahre bis zum Jahr 2014 die teuersten Marken der Welt.

Der Besuch der Ausstellung war sicherlich ein sehr spannendes Erlebnis und einer der Höhepunkte der Reise und ich bin sicher, dass wir nach der Rückkehr der beiden Familien von der Urlaubsreise noch ausführlicher über dieses Ereignis informiert werden.

Verfasser: Walter Hilburger

Quellen:

Bild 1 und 2: Website Stockholmia 2019.

Bilder 3 bis 5: Siegfried Stoll und Monika Barz

## Aus meiner Sammlung: Deutsches Nachporto, eingezogen durch die Stadtpost Warschau 1915 – 1918

Ich stelle hier eine Postkarte vor, die gleich auf den ersten Blick einige Fragen aufwirft.



Die Postkarte wurde in LAUBEGAST (Deutsches Reich) am 4.10.1918 nach Warschau im General Gouvernement Warschau aufgegeben. Die Postkarte durchlief die Post – Überwachungsstelle in Posen (rechts vom Wertzeichen die übliche handschriftliche Paraphe und Zensornummer). Auf dem deutschen Postamt in Warschau wurde der Rahmenstempel „Zurück / ungenügend frankiert“ abgeschlagen. Grund war die Portoerhöhung für eine Postkarte ab dem 1.10.1918 von 7,5Pfg. auf 10Pfg. Deshalb handschriftlich die „3“, sowie Warschau und Straße durchgestrichen. Irgendeinem Postler ist aber eingefallen, dass es auch einen anderen Weg gibt, um an die 3Pfg. Nachgebühr zu kommen. Mit dem Kopierstift hat er ein „T“ für Nachporto hinzugefügt und den Stempel „Zurück / ungenügend frankiert“ mit mehrfachen Strichen für ungültig erklärt.

Die Postkarte wurde an die Stadtpost Warschau übergeben, die den Zustellgebührstempel „10FEN.“ aufstempelte. So hatte der Empfänger die 3Pfg. Nachgebühr und die 10 Fenygów Zustellgebühr = 13Pfg. zu bezahlen. Die 3Pfg. Nachporto wurden dann von der Stadtpost Warschau an die deutsche Post in Warschau abgeführt. Wäre die Postkarte laut dem „Zurück / ungenügend frankiert“ – Stempel befördert worden, so hätte sie erst gar nicht die Stadtpost Warschau erreicht und der Stadtpost – Zustellgebührstempel wäre nicht aufgestempelt worden. Wie man sieht, gibt es von der Stadtpost Warschau im 1. Weltkrieg immer wieder etwas Neues und Interessantes zu entdecken.

Verfasser: Bernd Hartz

## Termine des Vereins

Beachten Sie bitte, dass die **Phila-Treffs** im Café Bauer in Großbettlingen, **Donnerstags um 19:30 Uhr** stattfinden.

Die sonntäglichen **Tauschvormittage**, ab 2019 von 9:30-12:00 Uhr, finden im **Bürgertreff in Nürtingen** statt. Der Zugang zum Bürgertreff befindet sich für unsere Veranstaltungen auf der dem historischen Teil des Rathauses abgewandten Ostseite des Erweiterungsbaues unterhalb der Stadtbücherei.

### 13.07.19 Vereinsausflug - Achtung neuer Termin!

- |          |   |             |
|----------|---|-------------|
| 04.07.19 | Phila- Treff - Sommertreff ohne Philatelie<br><b>Die Gärten in Hohenheim - sommerlicher Spaziergang mit Führung</b><br>Johannes Häge/ Monika Barz |             |
| 15.09.19 | Tauschvormittag   | Bürgertreff |
| 10.10.19 | Phila-Treff und Tausch<br><b>Böhmen&amp;Mähren Auszug aus einer Ausstellungssammlung mit besonderen Frankaturen</b><br>Detlef Pfeiffer, BPP       | Café Bauer  |
| 20.10.19 | Tauschvormittag   | Bürgertreff |
| 07.11.19 | Phila-Treff und Tausch<br><b>Besonderheiten aus dem Sammelgebiet DR Pfennig/Pfennige und Krone/Adler</b><br>Manfred Schwarz                       | Café Bauer  |
| 09.11.19 | <b>Jahresfeier</b>  | Café Bauer  |
| 17.11.19 | Tauschvormittag   | Bürgertreff |
| 05.12.19 | Phila-Treff und Tausch<br><b>Kleine Münzgeschichte Württembergs Teil 2</b><br>Claus Bässler   | Café Bauer  |

**Achtung:** Änderungen, Vorträge und Näheres zu Vereinsausflug und Jahresfeier werden stets in „**Unser Verein**“ bekannt gegeben.

## Terminkalender benachbarter Vereine

- 23.06.19 **TT, 76530 BADEN-BADEN**, Festhalle Oos, Sinzheimerstraße 1, 9 - 15 Uhr
- 21.07.19 **TT, 71364 WINNENDEN**, Briefmarkengroßtauschtag, Alte Kelter, Paulinenstraße 33, 9-15 Uhr.
- 21.07.19 **TT, 74821 MOSBACH**, 5. Mosbacher Großtauschtag, Gaststätte des FV Mosbach, OG, Neckarburkenerstraße 9, 9.30-16.00 Uhr.
- 28.07.19 **TT, LW, 67169 KALLSTADT**, Großtauschtag, Turnhalle am Platz der 100 Weine, Weinstraße 105, 9-15 Uhr.
- 04.08.19 **TT, 69469 WEINHEIM**, Großtauschtag, auch Münzen und Ansichtskarten, Rolf-Engelbrecht-Haus, Stettiner Straße, 9-13.00 Uhr.
- 18.08.19 **TT, 77716 HASLACH i.K.**, 49. Großtauschtag, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-14 Uhr.
- 25.08.19 **TT, 79761 WALDSHUT-TIENGEN**, Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten. Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 2, 9-15 Uhr.
- 01.09.19 **TT, BS, 73312 GEISLINGEN/STEIGE**, Großer Sammlertreff. DRK-Landesmuseum, Heidenheimer Straße 74, 9-15 Uhr.
- 08.09.19 **TT, 67061 LUDWIGSHAFEN**, Großtauschtag, Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V., Sporthalle, Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.
- 08.09.19 **TT, 70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT**, Vierteljährlicher Tauschtag DABC e.V., Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr.
- 14.09.19 **TT, BÖ, BS, J, SP, (+), GA, 88255 BAIENFURT**, Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 8.30-15 Uhr.

### Legende:

*TT*→Tauschtag, Großtauschtag,

*BÖ*→Briefmarkenbörse,

*SP*→Sonderpostfiliale,

*MB*→Mobiler Beratungsdienst,

*BS*→ Briefmarkenschau,

*SM*→ Sammlermarkt,

*(+)* → Sonderstempel,

*MMB*→Münzen, Mineralien, Briefmarken



NÜRTINGER STRASSE 41  
72663 GROSSBETTLINGEN  
TELEFON (07022) 9441-0  
TELEFAX (07022) 45729

# Hotel Café Restaurant Bauer



UNSER SPEISENANGEBOT PFLEGT  
DIE KLASSISCHE KÜCHE MIT  
HOCHGESCHÄTZTEN REGIONALEN  
UND SAISONALEN GERICHTEN.



WARME KÜCHE :  
MONTAG - DONNERSTAG  
11.30 - 14.00 UHR  
18.00 - 21.30 UHR  
SAMSTAG  
18.00 - 21.30 UHR  
SONN- UND FEIERTAG  
11.30 - 14.00 UHR  
FREITAG RUHETAG

[HOTEL-BAUER@T-ONLINE.DE](mailto:HOTEL-BAUER@T-ONLINE.DE)

[WWW.HOTELCAFEBAUER.DE](http://WWW.HOTELCAFEBAUER.DE)

## Impressum

Copyright: Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.  
Falkenweg 15, D-72663 Großbettlingen

Redaktion: Walter Hilburger  
Egerländerstraße 63, D-72622 Nürtingen  
E-Mail: [v-nachrichten@vdb-nuertingen.de](mailto:v-nachrichten@vdb-nuertingen.de)

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

**Redaktionsschluss für „Unser Verein“ Nr. 158 ist der 09.09.2019**

# **kobra** Bogenalben für Übergrößen

Ideal zur Unterbringung Ihrer Dokumente, Grafiken, Plakate und Zeitungen. Diese Alben sind sehr strapazierfähig und haben sich in Jahrzehnten vieltausendfach bewährt.

- Nr. B3:** mit 50 Doppeltaschen aus hochtransparenter, weichmacherfreier Folie mit Zwischenblatt aus Pergamin, für 100 Dokumente bis 240 x 310 mm, fest gebunden im Einband aus starker, dunkelblauer Hartpappe. Albumformat 280 x 325 mm. .... € 32,80
- Nr. B4:** wie Album Nr. B3, jedoch für Dokumente bis 240 x 360 mm, Albumformat 280 x 385 mm ..... € 38,50
- Nr. B5:** wie Album Nr. B3, jedoch für Dokumente bis 290 x 310 mm, Albumformat 325 x 325 mm ..... € 35,80
- Nr. B6:** wie Album Nr. B3, jedoch für Dokumente bis 330 x 380 mm, Albumformat 375 x 400 mm ..... € 46,90
- Nr. B7:** wie Album Nr. B3, jedoch mit 20 Doppeltaschen für 40 Dokumente bis 320 x 520 mm, Albumformat 365 x 550 mm ..... € 55,90
- Nr. B9:** Plakatalbum zur Unterbringung von übergroßem Sammelgut wie Plakaten, Zeitungen, Aktien, Zeichnungen und ähnlichem bis zum Format DIN A2 (600 x 420 mm), mit 25 Taschen aus hochtransparenter, extra dicker Folie, fest gebunden im Einband aus starker, dunkelblauer Hartpappe, Albumformat 455 x 620 mm ..... € 62,50

*Unsere Produkte werden in Deutschland gefertigt.*

Erhältlich im guten Fachgeschäft oder direkt bei uns:

**kobra** Rudi Schlattner GmbH • Sammlerzubehör  
Siemensstraße 4 • D-72622 Nürtingen-Zizishausen  
Tel. 07022/61212 • Fax 07022/61299 • [www.kobra.de](http://www.kobra.de) • [info@kobra.de](mailto:info@kobra.de)

[www.kobra.de](http://www.kobra.de)

Made in Germany

